

Bausteine für eine Gruppenstunde rund um den Gruppen(neu-)start

Jungscharbüro
Katholische Jungschar Steiermark



Liebe Gruppenleiter*in,

nach dem Sommer starten viele Gruppen wieder mit regelmäßigen Gruppenstunden. Oft ist es das erste große Wiedersehen nach dem (Jungschar-) Lager, daher ist diese Gruppenstunde für viele Kinder oft sehr aufregend. Vielleicht steht bei euch auch eine gemeinsame Jahresplanung mit den Kindern an? Mit diesen Gruppenstundenbausteinen wollen wir dir Ideen mitgeben wie du mit den Kindern gut über das vergangene und das neue Jahr ins Gespräch kommst und wie ihr zu einer Gruppe zusammenwachsen könnt.

Die Gruppenstunde ist so ausgelegt, dass du sie Schritt für Schritt abhalten kannst (Gesamtdauer ca. 2 Stunden), natürlich ist es auch möglich nur einzelne Elemente zu übernehmen und so die Gruppenstunde für deine Gruppe anzupassen.

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg für den (Neu-) Start mit deiner Gruppe!

Wichtig: Wir haben für euch auch einen Leitfaden für ein „Startlob“ erstellt, den ihr online findet. Er dreht sich um das Thema Neubeginn und soll als spirituelle Einstimmung ins neue Gruppenjahr dienen. Ihr könnt die beiden Bausteine auch miteinander kombinieren.

Bausteine für eine Gruppenstunde

Einstieg: Gemeinsames Ritual

Dauer: 10 Minuten

Material: je nach Ritual

Damit sich alle Kinder in der Gruppe wohl fühlen können, ist ein gemeinsames Willkommens- wie auch Abschlussritual empfehlenswert. Wiederkehrende Abläufe geben Sicherheit: Kinder können dadurch gut ankommen und die Gruppenstunde kann dadurch gut beendet werden. Rituale geben Halt und Geborgenheit und können klare Grenzen setzen (jetzt beginnt die Gruppenstunde, jetzt hört sie auf). Ein solches Ritual kann ein gemeinsames Lied sein, ein kurzes Spiel, ein Handschlag, ein gemeinsamer Spruch, ...

In der ersten Gruppenstunde gibst du am besten ein Beispiel für ein Ritual. Ihr könnt euer Ritual später gemeinsam noch abändern.

Gegenseitiges Kennenlernen:

Vor allem dann, wenn neue Kinder zu deiner Gruppe gestoßen sind, solltest du dir genug Zeit für ein Willkommen-heißen und gegenseitiges Kennenlernen nehmen. Ein mögliches Spiel um die Namen der Kinder und Begleitpersonen mehrmals zu wiederholen und sich diese gut einzuprägen ist „Lustige Lisa“. Um mehr über deine Gruppe zu erfahren könnt ihr „Datenbank“ spielen.

Lustige Lisa

Dauer: 20 Minuten (je nach Gruppengröße)

Material: keines

Für dieses Spiel stellt ihr euch am besten in einem Kreis auf. Jede Person sucht sich nun ein, zum eigenen (Vor-)Namen passendes, Adjektiv aus und eventuell auch eine lustige Bewegung dazu. Nun stellt sich die erste Person mit Namen, Adjektiv und Bewegung vor. Alle anderen Personen der Gruppe wiederholen dann das Adjektiv, den Namen und die Bewegung. Danach stellt sich die nächste Person vor und Name, Adjektiv und Bewegung werden von der Gruppe wiederholt.

Datenbank

Dauer: 10 Minuten

Material: keines

In diesem Spiel stellst du der Gruppe Fragen, bei welchen sie sich der Reihe nach aufstellen können. (z.B. von klein nach groß). Jede Person versucht nun, sich am passenden Platz in der Reihe aufzustellen (z.B. kleinste Person ganz links, größte Person ganz rechts). Schwieriger wird das Spiel, wenn die teilnehmenden Personen während der Aufstellung nicht reden dürfen und sich nur über Gesten verständigen.

Mögliche Fragen:

- Wie groß bist du?
- Wie alt bist du?
- Wie oft warst du schon bei einer Gruppenstunde dabei?
- Wo befindet sich der Anfangsbuchstabe deines Vornamens in der Aufstellung?

Wie war dein Sommer?

Dauer: 20 Minuten

Materialien: keines

Den Kindern soll hier die Möglichkeit geboten werden, von ihren persönlichen Sommererlebnissen zu erzählen und sich darüber auszutauschen. Am besten erzählst du von der letzten gemeinsamen Stunde, um den Ferienbeginn nochmals wach zu rufen, und entlässt die Kinder anschließend in Zweierpaare, wo sie sich in einem festgelegten Zeitrahmen von 10 min gegenseitig von ihrem Sommer erzählen können. In einer gemeinsamen Runde schildert jedes Kind die Erlebnisse des/der Gesprächspartner*in in zusammengefasster Form der ganzen Gruppe.

Gruppendynamische Spiele zum Zusammenwachsen

Dauer: 15 Minuten

Material: Schwungtuch, Bälle, Seile

Damit ihr als Gruppe gut zusammenwachsen könnt, kannst du auf Spiele zurückgreifen, bei denen euer gemeinsames Geschick und eure Zusammenarbeit gefragt sind. Eine Variante

dafür sind Schwungtuchspiele, bei denen alle gemeinsam ein Tuch spannen und zusammen Teamaufgaben meistern.

Beispiele

- 👏 (Soft-)Bälle hochwerfen
- 👏 Seile hochwerfen (Schlangen beißen)
- 👏 Golf (wenn Loch in der Mitte des Fallschirms)
- 👏 Basketball (Pilz; von außen her einen Ball in das Loch werfen)
- 👏 Hase und Hund (Hase= kleiner Ball; Hund = großer Ball)
- 👏 Wellenreiten: ein (Soft-)Ball „reitet“ auf den Wellen des Schirmes, ohne runterzufallen

Heißer Ball

Ein Teil der Spielenden hat einen Ball in der Hand, der nach links weitergegeben wird; eine Hand gibt den Ball weiter, die andere hält den Schirm. Auf das Signal heißer Ball haben alle den Fallschirm hoch, und die Spieler, welche gerade einen Ball halten, wechseln die Plätze.

Glücksrad

Es wird versucht einen Ball am Rand des Schwungtuchs im Kreis rollen zu lassen.

Gemeinsame Planung des kommenden Gruppenjahres:

Dauer: 40 Minuten

Material: Flipchart, Stifte, Zettel, Kleber

Ihr könnt die erste Stunde gleich dazu nutzen, euch gemeinsam als Gruppe Gedanken darüber zu machen, wie ihr euer bevorstehendes Jahr gestalten möchtet. Hier können die Kids mit ihren Wünschen, Anregungen und Vorhaben mit einbezogen werden. Reflektiert nochmals das letzte Jahr und erörtert, was unbedingt beibehalten und was verändert werden soll.

Es bietet sich an, ein Flipchart in vier Teile einzuteilen – einer für jede Jahreszeit. Gemeinsam können Ideen entwickelt werden, welche Aktivitäten, Vorhaben und Termine, wann unternommen werden sollen. Dabei kann das Flipchart mit Zeichnungen und Stichworten gestaltet werden. Das Flipchart bleibt über das Jahr hinweg in eurem Gruppenraum und ihr könnt immer wieder einen Blick darauf werfen.

Als Hinführung und Inspiration für die Planung kann ein Jahreszeitenspiel gespielt werden, bei dem die Kinder geistig einmal durch den Jahreskreis geführt werden.

Jahreszeitenspiel

Dauer: 10 Minuten

Material: Playlist, Lautsprecher

Hippe Musik läuft und wird abrupt unterbrochen (vielleicht habt ihr ja als Gruppe ein paar Lieblingslieder). Die Spielleitung ruft eine Jahreszeit in den Raum und die Kinder nehmen die dazu passende Haltung ein.

Frühling: Alle strecken sich wie eine aufblühende Blume

Sommer: Am Boden liegen und Schwimmbewegungen machen

Herbst: Ein Kind ist ein Winterschlaf haltender Igel, zwei andere Kinder bilden den Laubhaufen rundherum

Winter: Alle liegen am Rücken und machen die Bewegungen zu einem „Schneeengel“.

Reflexion/Feedback

Dauer: 15 Minuten (je nach Gruppengröße)

Material: keines

Bevor du die Gruppenstunde mit einem Ritual wieder abschließt, kannst du die Kinder noch Fragen, was ihnen an der Gruppenstunde gut gefallen hat und welche Dinge ihnen weniger Spaß bereitet haben. Vielleicht haben sie ja auch ganz konkrete Gestaltungsvorschläge für die nächste Gruppenstunde?

Wichtig: Nimm das Feedback der Kinder ernst und in die Planung der nächsten Gruppenstunde/Aktion mit. Dadurch lernen Kinder, dass sie sich melden können, wenn ihnen etwas nicht recht ist und trotzdem geschätzt werden!

Abschluss:

Dauer: 15 Minuten (je nach Ritual)

Material: je nach Ritual (im Optimalfall keines)

Ein Abschlussritual zeigt den Kindern, dass die Gruppenstunde nun beendet ist. Vielleicht habt ihr ja ein Lieblingsspiel aus dem Vorjahr? Oder ihr möchtet ein gemeinsames Lied zum Abschluss singen (z.B. das Jungscharlied)?

Wichtig: Wir haben für euch auch einen Leitfaden für ein „Startlob“ erstellt, den ihr online findet. Er dreht sich um das Thema Neubeginn und soll als spirituelle Einstimmung ins neue Gruppenjahr dienen. Ihr könnt die beiden Bausteine auch miteinander kombinieren.